



HALL-KRISTALL-CUP 2019

Ausschreibung

Präambel:

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung des Eiskunstlaufs im Bereich Breiten- und Leistungssport in Sachsen-Anhalt sowie die Wettkampferfahrung der einzelnen Starter und Starterinnen.

1. Allgemeine Bestimmungen

- Veranstalter: Landeseissportverband Sachsen-Anhalt
- Wettkampfstätte: Sparkasseneisdom, Selkestraße 1, 06122 Halle (Saale)
- Größe der Eisfläche: 30m x 60m
- Datum: 7 und 8. Dezember 2019
- Zeitplan: Ein detaillierter Wettkampfplan wird nach dem Meldeschluss erstellt und geht den meldenden Vereinen zu. Die Auslosung erfolgt per Zufallsgenerator.
- Wettkampfseite: <https://www.lev-sachsen-anhalt.de>
- Inhalt der Meldung:
1. Name, Vorname Teilnehmer/in
 2. Geburtsdatum
 3. Name des Vereins, Landesverband
 4. Kategorie
- Meldeanschrift: Landeseissportverband Sachsen-Anhalt
Anne-Christin Bachmann
Waisenhausring 1b
06108 Halle (Saale)
E-Mail: a.bachmann@lev-sachsen-anhalt.de

Landeseisportverband Sachsen-Anhalt
HALL-KRISTALL-CUP 2019

Meldeschluss: 24 November 2019

Meldegebühr: U5 /U6 und Sternschnuppen
20 Euro pro gemeldetem/er Sportler

Frei- /Figuren- /Kunstläufer und Anfänger 30 Euro
pro gemeldetem/er Sportler

Neulinge/ Nachwuchs
40 Euro pro gemeldetem/er Sportler

Erwachsenen Kategorien ISU
Artistic/Bronze/Silber/Gold 30 Euro pro
gemeldetem/er Sportler.

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und ist
auf folgendes Konto zu überweisen

Hypo- und Vereinsbank AG Landeseisportverband
Sachsen-Anhalt

IBAN: DE43800200865100123136

BIC: HYVEDEMM440

Verwendungszweck:

Hall-Kristall-Cup 2019/Teilnehmer/Verein/Kategorie/
Landesverband

Wird die Gebühr erst am Wettkampftag entrichtet,
so fällt eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von
10 Euro an.

Bei Rückzug nach Meldeschluss kann die Gebühr
nicht zurückerstattet werden.

Internet/Presse: Mit Abgabe der Meldung erklären sich die
gesetzlichen Vertreter der Sportler bzw. die Sportler
selbst damit einverstanden, dass die Ergebnisse
und Fotos im Internet und anderen Medien
veröffentlicht werden dürfen.

Tonträger: Audio Datei im MP3 Format. Zusätzlich ist eine
Audio CD zum Wettkampf mitzubringen.

Zur Anmeldung am
Wettkampftag sind
vorzulegen: **Sportpass bzw Nachweis über aktive
Läuferlizenz. Bei nicht Vorlage ist eine
Teilnahme nicht möglich.**

Haftpflicht:	Ärztliches Attest zur sportlichen Tauglichkeit (nicht älter als 6 Monate) Es wird keinerlei Haftung von Seiten des Veranstalters übernommen.
Vergütung:	Der Veranstalter übernimmt keine Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung
Klasseneinteilung:	Keine Meldebeschränkung. Ist die Anzahl der Meldungen zu umfangreich, behält sich der Veranstalter nach Rücksprache vor die Klassen zu teilen oder im Falle geringer Meldungen zusammen zu legen. Jungen und Mädchen starten unterschiedlich.
Preisrichter:	Die Preisrichter werden vom Landeseissportverband Sachsen-Anhalt eingeladen. Nach Rücksprache mit dem Veranstalter, können die Landesverbände gerne eigene Preisrichter stellen, allerdings tragen sie die Kosten selbst.
Wettbewerbsbewertung:	Der Wettkampf wird mit dem OBO System gewertet.
Siegerehrung:	Die Siegerehrung findet im VIP Bereich des Sparkasse Eisdome (Treppe hoch) nach Aushang statt. Die ersten 3 Platzierungen erhalten Pokale, alle anderen Sportler, eine Urkunde und Teilnehmermedaillen
Landesmeister	Die besten Sportler aus Sachsen-Anhalt aus allen Kategorien, in denen Sachsen-Anhalt vertreten sind, bekommen den Landespokal und den Titel „Landesmeister Sachsen-Anhalt 2019“

2. Wettbewerbsbestimmungen

Minis

U5 und jünger

nach dem
1.7.2014 geboren

Die Sportler zeigen eine vorgeschriebene **Elementefolge**. Die Musik ist frei wählbar.

Vorgeschriebene Reihenfolge der Elemente:

- 1 Kreis Nachstoßschritt vorwärts oder vorwärts übersetzten;
- 1 Kreis Nachstoßschritt rückwärts oder rückwärts übersetzen;
- Gleitschritte vorwärts (halbe Bahn) mit anschließendem Storch (mindestens 10 m),
- bremsen in den Stand,
- Gleitschritt vorwärts in Gegenrichtung zur Hocke (mindestens 10 m)

Die Bewertung erfolgt wie beim Kurzprogramm. Bei Punktgleichheit zählt die höhere A Note.

U6

geboren zwischen 1.7.2013-30.6.2014

Die Sportler zeigen eine vorgeschriebene **Elementefolge**. Die Musik ist frei wählbar.

Vorgeschriebene Reihenfolge der Elemente:

- Übersetzen vorwärts 8 er Form (zwei Achter; keine zwei Kreise)
- daraus in große Gerade mit Hocke bb oder Kanone eb (ca. 10 m)
- Gleitschritte in den Storch (ca. 10m)
- Übersetzten rückwärts 2 Kreise (Richtung freigestellt)
- Sprung nach Wahl
- Grundpirouette eb oder bb (mindestens 3 Umdrehungen) - Bonus für Sitz- oder Waagepirouette bzw. Pirouettenkombination
- Sprung nach Wahl (keine Wiederholung)

Die Bewertung erfolgt wie beim Kurzprogramm. Bei Punktgleichheit zählt die höhere A Note.

Breitensport

Sternschnuppen

geboren nach 1.07.2010

Die Sportler zeigen eine Elementefolge zu frei wählbarer Musik.

Musiklänge: 1:30 min +/-10sec

Elemente:

1. Übersetzen vorwärts in 8er Form (zwei Achter; keine zwei Kreise)
2. 1 Kreis Übersetzen rückwärts (Richtung freigestellt)
3. 1 Sprung nach Wahl (Axel nicht erlaubt)
4. 1 Spirale vorwärts auswärts (mindestens 3 sec; kein Flieger)
5. 1 Sprung nach Wahl (keine Wiederholung)
6. 1 Grundpirouette (mindestens 3 Umdrehungen) bb oder eb

Bewertung: Die Bewertung erfolgt wie beim Kurzprogramm. Bei Punktgleichheit zählt die höhere A Note.

Freiläufer ohne Kürklasse

Gefordert ist ein Kürprogramm mit folgendem Inhalt:

- . 4 Sprünge, maximal 2 Wiederholungen (Axel und Kombinationen sind nicht erlaubt.)
- . 1 Schrittfolge über die halbe Bahn,
- . 1 Flieger oder Spirale (Richtung freigestellt; Minstdauer: 3 sec)
- . 1 Pirouette in einer Basisposition (mind. 3 Umdrehungen)

Musik 2:00 min +/- 10 sec

Zu den Wettkämpfen Sternschnuppen und Freiläufer sind nur Breitensportler zugelassen!

Figurenläufer ohne Kürklasse

Gefordert ist eine Kür mit einer Länge von max. 3:10 min
Kürzere Programme haben keinen Abzug zur Folge.

Kürinhalt:

- 6 Einzelsprünge (Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt),
- maximal 2 Sprungkombinationen oder -sequenzen

Die Sprungkombination darf aus maximal 2 gelisteten Sprüngen bestehen.
Sprungsequenzen kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, wobei nur die beiden höchstwertigen Sprünge in die Wertung eingehen. Jeder Sprung darf maximal 2-mal gezeigt werden.

- Maximal 2 verschiedene Pirouetten, wobei mindestens eine Pirouette in einer Basisposition ausgeführt werden muss.
- Maximal eine Schrittfolge über gesamte Bahn.

Figurenläufer KK8 / KK 7

Gefordert ist eine Kür mit einer Länge von 3:10 sec
Kürzere Programme haben keinen Abzug zur Folge.

Kürinhalt:

- 6 Einzelsprünge

Davon muss ein Sprung ein Typ des Axels sein. Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, geht aber nicht in die Wertung ein.

- maximal 2 Sprungkombinationen oder -sequenzen

Die Sprungkombination darf aus maximal 2 gelisteten Sprüngen bestehen.
Sprungsequenzen kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, wobei nur die beiden höchstwertigen Sprünge in die Wertung eingehen. Jeder Sprung darf maximal 2-mal gezeigt werden.

- Maximal 2 verschiedene Pirouette, wobei mindestens eine Pirouette in einer Basisposition ausgeführt werden muss.
- Maximal eine Schrittfolge über gesamte Bahn.

Kunstläufer KK6 / KK5

Offen für Sportler die aufgrund ihres Alters nicht in den anderen Kategorien starten können. Für diese Kategorie gelten die Durchführungsbestimmungen der DEU für Anfänger u10 vom November 2018

In den Kategorien Freiläufer/ Figurenläufer / Kunstläufer sind keine Kadersportler zugelassen!

Anfänger

U 7 zugelassen für Sportler geboren zwischen 1.7.2012 und 30.6.2013

U 8 zugelassen für Sportler geboren zwischen 1.7.2011 und 30.6.2012

U 9 zugelassen für Sportler geboren zwischen 1.7.2010 und 30.6.2011

U 10 zugelassen für Sportler geboren zwischen 1.7.2009 und 30.6.2010

Für die Anfänger-Kategorien gelten die Durchführungsbestimmungen der DEU vom November 2018. Der Wettkampf besteht nur aus einem Kürprogramm - Musik 3:00 min +/-10 sec

Neulinge

zugelassen sind alle Sportler mit mindestens KK 5 und geboren zwischen 1.7.2009 und 30.6.2007

Gefordert sind ein Kurzprogramm und eine Kür gemäß ISU Communication 2242 und ggf. deren Anpassung sowie die entsprechenden DEU

Festlegungen. Im Kurzprogramm ist eine Kombination aus einem Doppel- und einem Einfachsprung erlaubt.

KP: 2:20 min +/- 10sec

Kür: 3:30 min +/- 10 sec

Nachwuchs

Teilnahmevoraussetzung: ab KK4

Startberechtigt sind Sportlerinnen, die vor dem 1.Juli 2019: 10 Jahre, aber noch nicht 15 Jahre alt sind

Gefordert sind ein Kurzprogramm und eine Kür gemäß ISU Communication 2242 und ggf. deren Anpassung sowie die entsprechenden DEU Festlegungen

KP: 2:20 min +/- 10sec

Kür: 3:30 min +/- 10 sec

Erwachsene (ISU)

ISU Artistic Bronze Anforderungen gemäß ISU Adult Competitions 2020, ISU Technical Rules - Programmlänge 1:40 Minuten +/- 10sec

Es besteht aus einer Vielzahl von Eislauf-Bewegungen, die die eisläuferischen Fähigkeiten des Läufers und seine Fähigkeiten zur Interpretation der Musik demonstrieren. Es ist kein Theater- oder Showprogramm.

Die Bewertung erfolgt nach der Fähigkeiten, Musik zu interpretieren und ein Thema mittels Eislaufen darzustellen. Der Einsatz von Elementen des Einzellaufs gilt nur als eine Erweiterung der interpretativen Mittel. Ihr Schwierigkeitsgrad wird nicht bewertet. Das Thema soll eiskunstläuferisch entwickelt werden und weniger durch Standpositionen, rutschen auf den Knien und ausgedehnten Spitzeneinsatz. Standpositionen sind nur bis max. 5 Sekunden erlaubt. Die Kleidung soll den Charakter der Musik widerspiegeln, aber sportlichen Charakter tragen. Sie darf nicht theatralisch sein oder den Eindruck von Nacktheit hinterlassen. Jegliche Art von Requisiten, ob in der Hand oder auf dem Eis, sind nicht erlaubt. Federn und andere Kleidung-Accessoires, die Rückstände auf dem Eis hinterlassen können, sind nicht erlaubt.

Es gibt jeweils Abzüge von 0,5 Punkten in der A-Note pro nicht gezeigtes gefordertes Element, pro illegalem Element und für auf das Eis gefallene Kostümteile. Die Einschätzung erfolgt durch den Schiedsrichter. Es gibt Abzüge in der B-Note für Verstöße gegen Kleidungs Vorschriften, Standpositionen über 5 sec und das Benutzen von Requisiten von 0,5 Punkten. Die Einschätzung erfolgt über die Mehrheit der Preisrichter.

Eine ausgewogene Kür sollte die folgenden Elemente enthalten:

- 1 bis maximal zwei Sprünge. Nur Einfachsprünge. Kein Axel, keine Doppel- oder Dreifachsprünge und keine Kombinationen sind erlaubt. Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen nicht!
 - 1 bis maximal 2 Pirouetten.
- Illegale Elemente: Liegen auf dem Eis, Knien mit beiden Knien auf dem Eis, ausgedehntes Knien auf einem Knie, Salti-artige Sprünge

ISU Bronze

Anforderungen gemäß ISU Adult Competitions 2020 ISU Technical Rules

Programmlänge 1:40 Minuten +/- 10sec. Die Einlaufzeit beträgt 6 Minuten. Nur Elemente bis Level 1 gehen in die Wertung ein. Zusätzliche Elemente gehen nicht in die Wertung ein. Ein Sturz hat 0,5 Punkte Abzug zur Folge.

Eine ausgewogene Kür sollte die folgenden Elemente enthalten:

- Maximal vier Sprungelemente. Nur gelistete Einfachsprünge, kein Axel; davon maximal zwei (2) Sprungkombinationen, bestehend aus zwei (2) gelisteten Sprüngen. Jeder Sprung kann nur zweimal (2) wiederholt werden.
- Maximal zwei Pirouetten mit unterschiedlicher Abkürzung.

Eingesprungene Pirouetten sind nicht erlaubt.

Mindestdrehzahlen: Pirouetten mit einer Position minimal drei (3) Umdrehungen, Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mindestens sechs (6) Umdrehungen und mindestens drei (3) Umdrehungen auf jedem Fuß. In Pirouettenkombinationen müssen mindestens zwei (2) Basispositionen mit mindestens zwei (2) Umdrehungen enthalten sein. Sonst geht diese nicht die Wertung ein. Um den höchsten technischen Basiswert zu erreichen, sollte eine Kombinationspirouette alle drei (3) Basispositionen enthalten.

- Eine Choreoschrittfolge ohne vorgeschriebenes Spurenbild, welche über mindestens über 50% der Eisfläche gezeigt wird. Sie besteht aus Schritten, Drehungen, Spiralen, Arabesquen, Monde, Ina Bauers, Hydroblading, Elemente, ungelistete Sprünge, pirouettenartige Bewegungen.

ISU Silber

Anforderungen gemäß ISU Adult Competitions 2020 ISU Technical Rules

Programmlänge 2:00 Minuten +/- 10sec Die Einlaufzeit beträgt 6 Minuten. Gewertet werden Elemente bis Level 2. Zusätzlich gezeigte Elemente gehen nicht in die Wertung ein. Jeder Sturz erhält 0,5 Punkte Abzug.

Eine ausgewogene Kür sollte die folgenden Elemente enthalten:

– Maximal fünf Sprungelemente. Nur Einfachsprünge inklusive Axel sind erlaubt. Das Programm darf maximal zwei (2) Sprungkombinationen oder – Sequenzen enthalten, wobei eine aus drei (3) Sprüngen, die andere aus zwei (2) Sprüngen bestehen darf. Der Euler zählt nur in Verbindung mit zwei anderen gelisteten Einzelsprüngen.

Eine Sprungsequenz besteht aus einem gelisteten Sprung, dem ein Axel-Typ-Sprung folgt. Der Axel-Typ-Sprung muss direkt mit einem Schritt aus der Landung des ersten Sprungs hervorgehen.

Jeder Sprung kann nur zwei (2) mal wiederholt werden.

Nicht gelistete Sprünge werden als Verbindungsschritte gewertet.

– Maximal zwei Pirouetten mit unterschiedlicher Abkürzung, davon mindestens eine Kombinationspirouette.

Mindestdrehzahlen:

- Pirouetten mit einer Position minimal vier (4) Umdrehungen,

- Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mindestens sechs (6)

Umdrehungen. Pro Position mindestens drei Umdrehungen.

Eine Kombinationspirouette muss mindestens zwei (2) Basispositionen mit mindestens zwei (2) Umdrehungen enthalten. Sonst geht sie nicht die Wertung ein! In einer Pirouette mit Fußwechsel muss nach dem Wechsel die Position unmittelbar eingenommen werden und mindestens 3 Umdrehungen auf jedem Fuß enthalten. Um den höchsten technischen Basiswert zu erreichen, sollte eine Kombinationspirouette alle drei (3) Basispositionen enthalten.

– Maximal eine (1) Choreoschrittfolge ohne vorgeschriebenes Spurenbild, welche über mindestens über 50% der Eisfläche gezeigt wird. Sie besteht aus Schritten, Drehungen, Spiralen, Arabesquen, Monde, Ina Bauers, Hydroblading Elemente, ungelistete Sprüngen, pirouettenartige Bewegungen.

ISU Gold

Anforderungen gemäß ISU Adult Competitions 2020 ISU Technical Rules
Programmlänge: 2.50 min +/- 10 sec. Die Einlaufzeit beträgt 6 Minuten. Jeder Sturz wird mit einem Abzug von 0,5 Punkten gewertet.

Nur Elemente bis Level 3 gehen in die Wertung ein. Zusätzlich gezeigte Elemente werden nicht gewertet.

Eine ausgewogene Kür sollte die folgenden Elemente enthalten.

- Maximal fünf (5) Sprungelemente. Nur gelistete Einfachsprünge, inklusive Axel und Doppelsprünge sind erlaubt. Dreifachsprünge, Doppelaxel, Doppelflip und Doppellutz sind nicht erlaubt. Das Programm darf maximal drei (3) Sprungkombinationen oder -sequenzen enthalten, wobei eine aus drei (3) Sprüngen, die anderen aus zwei (2) Sprüngen bestehen darf. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei (2) gelisteten Sprüngen oder Doppelsprüngen, beginnend mit jedem beliebigen Sprung dem ein Axel-Typ Sprung folgt. Der Axel-Typ Sprung muss direkt mit einem Schritt aus der Landung des ersten Sprungs hervorgehen. Jeder Sprung darf maximal zweimal gezeigt werden. Nicht gelistete Sprünge werden als Verbindungsschritte gewertet. Der Euler zählt nur in Verbindung mit zwei anderen Sprüngen.
- Maximal drei (3) Pirouetten mit unterschiedlicher Abkürzung, davon mindestens eine (1) Kombinationspirouette mit einem (1) Fußwechsel und mindestens eine eingesprungene Pirouette oder eine Pirouettenkombination mit einem eingesprungenen Eingang.
Mindestdrehzahlen:
 - Pirouetten mit einer Position minimal vier (4) Umdrehungen,
 - Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mindestens acht (8) Umdrehungen.Eine Kombinationspirouette muss mindestens zwei (2) Basispositionen mit mindestens zwei (2) Umdrehungen enthalten. Sonst geht sie nicht die Wertung ein! In einer Pirouette mit Fußwechsel muss nach dem Wechsel die Position unmittelbar eingenommen werden und mindestens 3 Umdrehungen auf jedem Fuß enthalten. Um den höchsten technischen Basiswert zu erreichen, sollte eine Kombinationspirouette alle drei (3) Basispositionen enthalten.
- Maximal eine Schrittfolge, welche über die ganze Eisfläche gezeigt wird.

Änderungen vorbehalten!
Halle, 28.10.2019

AC Bachmann
AC Bachmann